

Die juristische Doktorarbeit

Beyerbach

5. Auflage 2025
ISBN 978-3-8006-7544-9
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Beyerbach | Die juristische Doktorarbeit

The logo for Beck's Shop features the text "beck-shop.de" in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three small, solid red circles. Below the main text, the phrase "DIE FACHBUCHHANDLUNG" is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die juristische Doktorarbeit

Ein Ratgeber für das
gesamte Promotionsverfahren

von
PD Dr. Hannes Beyerbach
Universität Mannheim

5. Auflage 2025


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen · LexisNexis · Helbing Lichtenhahn

Zitiervorschlag: *Beyerbach* Jur. Doktorarbeit Rn.

vahlen.de

beck-shop.de
LEHRBUCHHANDLUNG

ISBN Vahlen 978 3 8006 7544 9

ISBN LexisNexis 978 3 7007 9970 2

ISBN Helbing Lichtenhahn 978 3 7190 4999 7

© 2025 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstraße 9, 80801 München

info@vahlen.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: R. John + W. John GbR, Köln

Umschlag: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig

produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.

Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Seit 2015 kann ich mit meinem Buch Doktorandinnen und Doktoranden bei der Planung ihres bis dahin größten rechtswissenschaftlichen Projekts unterstützen. Seitdem haben mich auch viele Zuschriften erreicht, und ich konnte mich mit vielen Promovierenden in Seminaren und Coachings austauschen. Dieser Austausch hat das Buch über die Jahre hinweg positiv beeinflusst. Auch zur neuen Auflage bleiben Hinweise nach wie vor willkommen (per E-Mail an den Verlag oder an die Adresse hannes.beyerbach@uni-mannheim.de). In dieser Auflage sind Neuauflagen und Neuerscheinungen bis Ende Februar 2025 berücksichtigt. Bei der Recherche und Literaturbeschaffung sowie der Kontrolle der zitierten online-Quellen hat mich *Jan Kulka* tatkräftig unterstützt. Für diese Hilfe danke ich herzlich.

Ich hoffe, dass mein Buch auch in der neuen Auflage für viele Doktorandinnen und Doktoranden ein nützlicher Begleiter bis zur Promotion sein wird. Für dieses Vorhaben wünsche ich Ihnen viel Freude an der wissenschaftlichen Arbeit, Ihrem Thema – und vor allem viel Erfolg!

Mannheim, im Februar 2025

Hannes Beyerbach



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur ersten Auflage

Der Weg zur Promotion ist für viele die Phase mit der größten zeitlichen und inhaltlichen Freiheit während ihrer juristischen Laufbahn. Ohne (allzu viele) tagesaktuelle Fristen und ohne das Korsett von Falllösungen und Gutachtenstil kann man sich einem Thema widmen, das nicht zugleich Hunderte von Kollegen traktieren. Gleichzeitig ist die Erstellung der Dissertation eines der anspruchsvollsten Projekte in der Karriere der meisten Doktoranden. Zum ersten Mal soll man etwas wirklich „Neues“ zur Rechtswissenschaft beitragen und einen monografischen, wissenschaftlichen Text schreiben. Ohne Planung und Regeln kann deshalb auch diese Phase nicht ablaufen. Damit gehen viele Fragen einher, von den rein formalen Aspekten wie der Formatierung und dem richtigen Zitieren bis zur Frage, wie man wissenschaftlich schreibt. In meinem Buch möchte ich den Weg von der Idee bis zum veröffentlichten Werk nachzeichnen und Hilfestellung bei allen Fragen bieten, die sich bis zur Promotion stellen können. Das Werk geht in seinen Grundzügen auf das Seminar „Zitieren und wissenschaftliches Schreiben für promovierende Juristen“ zurück, das ich mehrfach an den Universitäten Passau und Mannheim angeboten habe.

Bislang gibt es wenig speziell an Doktoranden der Rechtswissenschaft gerichtete Seminare, welche die allgemeine Graduiertenausbildung mit den Besonderheiten der Rechtswissenschaft verbinden. Entsprechendes gilt für die Literatur. Es fehlte bisher an einem aktuellen, nur für Doktoranden der Rechtswissenschaft geschriebenen Ratgeber, der nicht nur Einzelaspekte wie das Zitieren abdeckt, sondern auch den Schreibprozess begleitet, Hilfe bei Schreibblockaden bietet und bei der Erstellung von Gliederung und Exposé hilft. Diese Lücke möchte mein Buch schließen. Es versteht sich vor allem als praktischer Ratgeber. Dazu habe ich im Allgemeinen auf meine Erfahrungen als Doktorand zurückgegriffen, die notwendigerweise subjektiv sind. Vieles ist zudem Geschmackssache. Wo verschiedene Lösungen möglich sind, habe ich versucht, dies kenntlich zu machen.

Niemand ist perfekt. Wenn Sie beim Lesen anderer Meinung sind, Ausführungen vermisst haben oder einen Fehler entdecken, bin ich über Hinweise (an den Verlag oder per E-Mail an die Adresse beyerbach@uni-mannheim.de) dankbar.

Mit einer Danksagung darf ich schließen: *Dominique Nardin* hat wertvolle Hilfe bei der Literaturbeschaffung und der Recherche zu den Promotionsleitfäden (Anhang 2) geleistet sowie große Teile des Werkes aufmerksam Korrektur gelesen. Dafür danke ich ihm herzlich.

Ich hoffe, dass das Buch vielen Doktoranden während ihrer Promotionsphase Hilfe bieten kann. Bei Ihrem großen Projekt wünsche ich gutes Gelingen!

Mannheim, im Februar 2015

Hannes Beyerbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
§ 1 Einleitendes zur Dissertation	1
A. Vorbemerkung	1
B. Anforderungen an die Dissertation und Promovierende	3
C. Die „gute“ Dissertation	8
D. Die „schlechte“ Dissertation	11
E. Benotungskultur	13
F. Promotion – ja oder nein? Und wann?	14
G. Wo promovieren?	22
§ 2 Die verschiedenen Phasen des „Projekts Dissertation“	25
A. Von der Idee zum Text	25
B. Wie viel Zeit einplanen?	30
§ 3 Von der Idee zur Gliederung	33
A. Recherche	33
B. Literatursammlung und -auswertung	39
I. Vorbemerkungen zur Literaturverwaltung und zu Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero)	39
II. Systematische Auswertung der Literatur	48
III. Effizientes Lesen lernen?	53
C. „Lückensuche“	56
D. Systematisierung der Forschungslücken	61
E. Themenfestlegung	65
F. Die Gliederung der Dissertation als Ergebnis der systematischen Lückensuche	69
I. Zwingende Gliederungsregeln	70
II. Empfehlungen zur Gliederung	74
1. Dreiteilung	74
2. Aufbau von Meinungsstreitigkeiten	79
3. Überschriftentechniken	82
4. Gliederungsebenen	84
5. Rezeption des Buches als Aufbauregel	85
G. Vorlage für die Erstellung eines Exposés	87
I. Die Rolle des Exposés	87
II. Der Aufbau des Exposés	88
III. Formales und Sprachliches zum Exposé	92
H. Die juristische Methodik – erklärungsbedürftig?	93
§ 4 Wissenschaftliches Schreiben	103
A. Grundsätzliches zum wissenschaftlichen Schreiben	104
B. Tipps für effizientes Schreiben – Schreibtraining	109
I. Detaillierte Binnenstruktur	110
II. Ordnung des Materials	114
III. Zeitplanung	117

1. Wissenschaftsplanung und Selbstdisziplinierung	117
2. Feste und bewusst gestaltete Tagesabläufe als Basis	119
3. Ergebnisorientiertes Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne	121
4. Schreiblimits	124
IV. Schreibtraining	125
1. Bewusstes Schreiben und stilistische Vorbilder	125
2. Schreibübungen	126
3. Zwei Warnungen: Wissenschaftliche Standards und Kapitelreihenfolge stets einhalten	129
4. Schreibjournals	131
C. Schreibblockade? – Analyse und Beseitigung von Schreibhemmnissen	132
D. Sprachliches	139
I. Juristendeutsch	139
II. Wissenschaftssprache	142
III. Stilregeln für die Dissertation	145
1. Knapp und klar	146
2. Lange Sätze vermeiden	147
3. Nominalstil vermeiden	148
4. Passivkonstruktionen und Verneinungen vermeiden	150
5. „Ich-Verbot“?	152
IV. Überarbeitung des Textes	153
§ 5 Richtiges Zitieren	157
A. Warum zitieren? Die Funktion der Fußnoten	158
I. Kennzeichnung fehlender Eigenleistung	158
II. Nachweis über die verwerteten Quellen und den Meinungsstand	159
III. Hinweis auf andere Arbeiten und nicht behandelte Fragen?	161
IV. Fußnoten für Anmerkungen nutzen?	162
V. Kein Zitat für die eigene Meinung und Subsumtionsergebnisse	163
VI. Kein Zitat bei Allgemeinwissen	164
B. Wen zitieren?	165
I. Unmittelbares Zitieren	166
II. Zitierfähige Quellen	169
III. Qualitätsbewertung von Quellen, insbesondere Zeitschriften	170
C. Wie zitieren?	179
I. Zitate in Fußnoten	179
II. Grundregeln des Zitierens	181
1. Unmittelbares Zitieren	181
2. Überprüfbarkeit	181
3. Genaues Zitat	182
4. Einheitlichkeit und rechtswissenschaftliche Konventionen	184
5. Direkte oder indirekte Rede?	185
6. Die Einleitung des Zitats	186
7. Längere Passagen aus derselben Quelle	187
III. Einzelfragen und Empfehlungen	188
IV. Zitiervorgaben für die einzelnen Quellenarten	191
1. Monografien	193
2. Kommentare	194
3. Aufsätze	195
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	197
5. Urteile – national	198
6. Urteile europäischer Gerichte: EuGH, EuG und EGMR	201
7. Rechtsvorschriften	206
8. Gesetzgebungsmaterialien und Dokumente der Europäischen Kommission	207
9. Im Internet verfügbare Quellen	211
10. Fremdsprachige/ausländische Quellen	216
D. Das Literaturverzeichnis	219
I. Was gehört ins Literaturverzeichnis?	219
II. Formales zum Literaturverzeichnis	219
III. Beispiele für Einträge zu verschiedenen Quellenarten	221

1. Monografien	222
2. Kommentare	223
3. Aufsätze	225
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	225
5. Internetquellen	226
E. Plagiate und wissenschaftliches Fehlverhalten	229
§ 6 Abschluss des Verfahrens: Endredaktion, mündliche Prüfung und Publikation der Arbeit	237
A. Endredaktion	237
I. Formalien	239
II. Aktualisierung	242
1. Kontrolle der Zitate	242
2. Aktualisierung mittels Zeitschrifteninhaltsdienst und KJB	242
3. Kontrolle der Verlagsseiten	244
4. Aktualisierung nach Vorabgabe und offizieller Einreichung	245
III. Zusammenfassungen	245
IV. Verzeichnisse	246
V. Einleitung und Vorwort	247
B. Die mündliche Prüfung	248
I. Rigorosum	249
II. Disputation	250
III. Kolloquium	252
IV. Nach der Prüfung	252
C. Die Publikation der Arbeit	253
I. Veröffentlichungsvarianten	254
II. Verfahren und Kosten	257
III. Dedikationsexemplare	258
§ 7 Das Betreuungsverhältnis	259
A. Doktorväter, Doktormütter und ihre Kinder	259
B. Institutionalisation und „Professionalisierung“ der Doktorandenbetreuung	264
C. Betreuungsvereinbarungen und formaler Doktorandenstatus	267
D. Einen (geeigneten) Betreuer finden	276
Anhang 1: Literaturempfehlungen und Vertiefungshinweise	281
Anhang 2: Im Internet verfügbare Promotionsleitfäden deutscher Juraprofessorinnen und -professoren	285
Anhang 3: Übersicht der Fakultäten mit Promotionsmöglichkeit in Deutschland	289
Sachverzeichnis	291